Objekt:	Kleinbildkamera "Agfamatic 300 sensor"
Museum:	Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de
Sammlung:	Fotokameras
Inventarnummer:	FA 1870/02 ifm

Beschreibung

1972 stellte das Agfa Camerawerk mit der Agfamatic eine neue Baureihe für das Format 28 x 28 mit 126er Kassettenfilm vor, die von Schlagheck Schultes Design entworfen wurde. Die Kamera "Agfamatic 300 sensor" war das Spitzenmodell dieser Reihe und besaß eine vollautomatische Belichtungssteuerung, die mit dem Paratronic Verschluss gekoppelt war und der Belichtungszeiten zwischen 1/30 sek und 1/300 sek zur Verfügung standen. Dafür wurden zwei Knopfzellen benötigt.
Die Kleinbildkamera hat einen Leuchtrahmensucher. Auf der Oberseite hat das schwarz/silberfarbene Kunststoffgehäuse einen Sensorauslöser und einen Schnellspannhebel sowie eine Kupplung für Blitzwürfel. Das Objektiv ist ein dreilinsig und vom Typ Agfa Color Agnar 8/44 mit f/8,2 und ist fokussierbar. An einer Schmalseite befindet sich eine Öse zur Befestigung einer Tragschlaufe. Die Unterseite verfügt über ein Stativgewinde.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Metall
Maße:	(L:70 x B:100 +T:60) mm + G:190 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1973-1977
	wer	Agfa Camerawerk München
	wo	München

Schlagworte

- AGFA (Marke)
- Agfa-Fotokamera
- Fotoapparat
- Fotografie
- Kleinbildkamera
- Kleinbildsucherkamera

Literatur

- Höinck, Helmut (2012): DAS GROSSE AGFA-CAMERA-BUCH. Köln (Hundt Druck GmbH, 1. Auflage)
- Kadlubek, Günter und Hillebrand, Rudolf (2004): Kadlubeks Kamera-Katalog. Neuss